



Best Health International

Dieses Zertifikat unterscheidet echte Qualität von Trittbrettfahrern.

Es wurde speziell für das ganzheitliche Thema Gesundheitstourismus entwickelt.



Qualität und Wohlbefinden im Fokus

Mehr Körperbewusstsein bedeutet auch eine bessere Gesundheitsvorsorge. Überprüfbare und erkennbare Qualität ist daher mittlerweile das wichtigste Unterscheidungskriterium im Wellness- und Gesundheitstourismus. 150 Kriterien, von der Hotelumgebung über Küche bis zur Ausstattung des Wellnessbereichs, werden sorgfältig geprüft. Natürlich stehen dabei die Qualifikation des Personals, Aufmerksamkeit und Service im Vordergrund des Interesses.

Mit dem Zertifikat „Best Health International“ wird die Qualitätssicherung durch neutrale, unabhängige Stellen nach außen kommuniziert und dokumentiert. TÜV Rheinland steht seit mehr als 150 Jahren für geprüfte und nachgewiesene Qualität bei Produkten und Dienstleistungen auf höchstem Niveau.

Ziele

Im Mittelpunkt des Handelns der antragstellenden Organisation – z.B. eines Hotels – steht das ganzheitliche Wohlbefinden des Gastes. Dieser steht mit seinen Wünschen im Zentrum der Bemühungen.

Ein weiterer Aspekt von „Best Health International“ ist es, den Gästen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, um auf ihre individuellen Bedürfnisse und Anliegen eingehen zu können – ohne Kompromisse. Denn menschliche und fachliche

Kompetenz sind zwei Seiten einer Medaille, die sich ergänzen. Deshalb ist z.B. ein detaillierter Weiterbildungsplan für alle Mitarbeiter Pflicht!

Ein wichtiger Aspekt ist außerdem die Angebotsqualität. Das Angebot muss erlebbar, beweisbar und nachhaltig sein, unter Einbeziehung von regionalen Ressourcen und regionaltypischen Spezialitäten.

Überprüfte, zertifizierte Qualität auf allen Ebenen

Zielgruppe

Mit dem Zertifikat „Best Health International“ wendet sich TÜV Rheinland an Beherbergungsbetriebe, Thermen, Kuranstalten, Wellness Hotels, Resorts (Details in der österreichischen Güterrichtlinie 03).

Nutzen

„Best Health International“ fokussiert auf die Zufriedenheit der Gäste und ist damit ein Nachweis der Servicequalität.

Gesundheits-, Kur- und Wellness-Gäste haben mit dem „Best Health International“ eine wertvolle Entscheidungshilfe, da regelmäßig unabhängig überprüfte Qualität auf allen Ebenen garantiert wird.

Dabei werden sie in ihrer Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit unterstützt und gefördert.

Zufriedene, gut ausgebildete und gesundheitsbewusste Mitarbeiter/innen verhelfen kompetent zu mehr Wohlbefinden der Gäste. Zufriedene Gäste sind wiederkehrende Kunden.

Des Weiteren dürfen mit dem „Best Health International“ zertifizierte Betriebe/Einrichtungen das Gütezeichen in der aktiven Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Kataloge, Drucksorten, Homepage, Türschild, etc.) verwenden und so ihren Bekanntheitsgrad und ihr Image steigern.

Voraussetzung

- Neben der Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben werden Therapien und Anwendungen mit nachgewiesenem Gesundheitsnutzen von entsprechend ausgebildeten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen durchgeführt.
- Teilnahme eines leitenden Mitarbeiters bzw. einer leitenden Mitarbeiterin an der in Österreich staatlich anerkannten Lehrgangreihe „Qualitätsmanagement im Gesundheitstourismus BHI“.

Inhalte

Grundlage ist die österreichische Güterrichtlinie GRL 03. Die Anforderungen sind in zwei Stufen unterteilt, Stufe 1 (Best Health International Partner) und Stufe 2 (Best Health International Premium Partner), wobei die Stufe 2 jene mit den höchsten Anforderungen und dem qualitativ höchsten Niveau darstellt.

Folgende Kriterien sind für „Best Health International“ relevant:

Unternehmensphilosophie

- Persönliches Engagement der Führung
- Regionalität und Natur
- Partnerschaften
- Soziales Engagement

Organisation

- Allgemeine Anforderungen
- Anforderungen an Mitarbeiter
- Aufzeichnungen
- Interne Kommunikation
- Innovation/Entwicklung von Leistungen
- Kundenzufriedenheit während des Aufenthaltes
- Ständige Verbesserung der Leistung der Organisation

Leistungserbringung

- Allgemeine Anforderungen/Philosophie
- Leistungsangebot und -verfügbarkeit
- Leistungserbringung (Servicekette)

Umfeld

- Ausstattung
- Ernährung
- Sauberkeit und Hygiene



Wie erlangt man das Zertifikat „Best Health International“?

Erstbegutachtung

- Vorprüfung (Fragenkatalog)
- Begutachtung vor Ort (gem. Güterrichtlinie)
- Prüf- und Überwachungsbericht
- Zertifikat (Gültigkeitsdauer 3 Jahre)

Überwachungsbegutachtung

- Nach 12 und 24 Monaten
- Begutachtung vor Ort (gem. Güterrichtlinie)
- Prüf- und Überwachungsbericht

Verlängerungsbegutachtung

- Nach 3 Jahren
- Umfang und Ablauf wie bei der Erstbegutachtung
- Prüf- und Überwachungsbericht
- Zertifikat



TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

TÜV Rheinland Group
TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel. +49 221 806-4343
tuvcert@de.tuv.com
www.tuv.com